

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindegesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 03 50 sekretariat@kirchemaur.ch

Wenn alle sich dran halten ...



Teenager.

Bild: Pixabay

Die erste Konfirmandenstunde im neuen Jahr stand unter dem Thema: Was möchte ich in meinem Leben erreichen? Was ist der Sinn meines Lebens? Da fielen Stichworte wie Familie, Gesundheit, Freunde,

denen ich vertrauen kann etc. Die Berufswahl nahm viel Raum ein in der Diskussion. Auch wenn die Jugendlichen aus meiner Konfklasse, die keine weiterführende Schule besuchen, alle eine Lehrstelle haben,

waren sie besorgt um die Kolleginnen und Kollegen, die immer noch auf der Suche sind. Sie bedauerten, dass Schnupperlehren während des Lockdowns kaum möglich waren. Auch die vielen Absagen auf die Bewerbungen waren ein Thema, da viele Firmen in der momentanen Situation keine Lehrlinge ausbilden.

Natürlich tauchte in der spannenden Diskussion immer wieder auch das Stichwort Corona auf. Durch den Fernunterricht von Mitte März bis Mai, der ganz unterschiedlich beurteilt wurde, waren natürlich alle von der Pandemie betroffen. Der fehlende Kontakt zu den Mitschülerinnen und Mitschülern wurde in dieser Zeit am meisten beklagt.

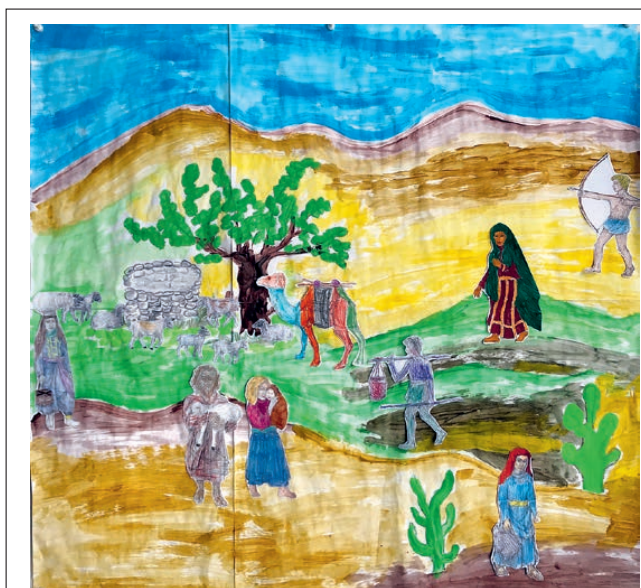
Angesprochen auf die Einschränkungen, die ihnen auferlegt werden, kam die Antwort: «Ja, alle müssen sich jetzt einschränken, es sind ja nicht nur wir Jugendlichen.» Natürlich vermissen die Jugendlichen das Zusammensein mit Kollegen, den Kinobesuch oder sonstige Veranstaltungen, aber grundsätzlich war ein grosses Verständnis spürbar. Auch das Thema Skifahren, das in der letzten Zeit sehr kontrovers dis-

kutiert wurde und immer noch wird, kam zur Sprache. Eine Jugendliche erzählte, dass die Familie in den Weihnachtsferien im Ferienhaus in den Bergen war, allerdings auf das Skifahren verzichtet hat. «Man kann ja auch viele andere Dinge machen. Wichtig ist, dass alle sich jetzt an die Vorschriften halten, damit Corona bald vorbei ist», so die Konfirmandin.

Natürlich sind die Jugendlichen anders betroffen von der Coronakrise als viele Erwachsene. Arbeitslosigkeit, Firmenschliessung, Kurzarbeit sind für sie kein Thema.

Und dennoch hat mich diese Konfstunde sehr beeindruckt, aber auch nachdenklich gestimmt. Die Offenheit, mit der die jungen Leute über sehr persönliche Fragen diskutierten, fehlt mir manchmal in den Gesprächen zwischen uns Erwachsenen. Und – vielleicht können wir älteren Menschen von den Jugendlichen im Hinblick auf solidarisches Verhalten, Toleranz und Geduld einiges lernen.

Annemarie Wihmann, Pfarrerin



Zeichnung: Abrahams Geschichte, Werk der minichile 2

Bild: René Perrot

In der Zeit des Unterrichtsverbots halten die Katechetinnen auf vielfältige Weise den Kontakt zu den Familien und regen die Kinder mit Aufträgen an, sich zu Hause mit biblischen Themen zu beschäftigen.

GOTTESDIENSTE

In den Gottesdiensten gilt
Maskenpflicht!

Dritter Teil Predigtreihe «Wendepunkte» in der Kirche

Sonntag, 24. Januar

10 Uhr Kirche Maur

Werk des Teufels

(Johannes 13,21–30)

Pfarrer René Perrot

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte:

Entlastungsdienst Schweiz

VORANZEIGE

Sonntag, 31. Januar

10 Uhr Kirche Maur

Entscheidung (Lukas 9,57–62)

Pfarrerin Annemarie Wihmann

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: Zwinglifonds

Da derzeit leider viele
Veranstaltungen wieder kurz-
fristig abgesagt werden müssen,
bitten wir Sie, sich vorgängig
auf unserer Homepage www.kirche-maur.ch zu informieren.

AMTSWOCHE

24. bis 30. Januar

Pfarrerin Stefanie

Neuenschwander

Telefon 044 980 40 42

